



Evangelischer Theologiekurs: „Meine Erkenntnisse und Fragen“ Persönliche Dokumentation und theologische Standortgespräche

Theologie ist ein weites Gebiet. Man kann durch sie viel Neues entdecken und so den eigenen Horizont erweitern. Manches ist erhellend, faszinierend und gut in das eigene Leben zu integrieren. Anderes bleibt fremd, irritiert oder ist schwerer zugänglich.

Die Auseinandersetzung mit Fragen, Unklarheiten und Irritationen bringt uns weiter. Genauso wichtig – und erfreulich – ist es, den eigenen Erkenntnisfortschritt wahrzunehmen. So lernt man, sich theologisch zu orientieren und mit Themen und Fragen umzugehen.

Die Voraussetzungen und Lernerfahrungen der teilnehmenden Personen sind naturgemäss unterschiedlich. Deshalb ist es sinnvoll, dass jede ihre Erkenntnisse, Fragen und Beobachtungen auch individuell bedenken und besprechen kann. Die folgenden beiden Elemente ergänzen daher das gemeinsame Kursgeschehen:

1. Persönliche Dokumentation: Die Teilnehmenden nehmen sich immer wieder Zeit, um wichtige (neue oder alte) Erkenntnisse, gewonnene Impulse, wiederkehrende Muster oder offene Fragen festzuhalten. Diese persönlichen Notizen dokumentieren den eigenen Erkenntnisweg und bleiben bei den Teilnehmenden.

Mögliche Fragen für die Dokumentation:

Was hat mich berührt und warum?

Was hat meine Sicht verändert?

Was ist mir wichtig geworden?

Welche Frage hat sich für mich erledigt?

Was macht mir Mühe?

Was möchte ich weiter verfolgen?

Worüber würde ich gern mehr erfahren?

Was möchte ich mit einer anderen Person besprechen oder teilen und mit wem?

2. Jährliche Standortgespräche über eigene Themen: Nach jedem besuchten Kursjahr haben die Teilnehmenden das Recht auf ein Einzelgespräch mit der Gesamtleiterin des Theologiekurses. Inhaltlich geht es um Erkenntnisse, Fragen und Beobachtungen aus dem Kurs, die der teilnehmenden Person wichtig sind oder sie besonders beschäftigen. Was die Person zur Sprache bringen möchte, teilt sie der Gesamtleiterin möglichst bis drei Tage vorher mit. Diese kann auch eigene Anregungen geben. Das Gespräch soll die Teilnehmenden auf ihrem eigenen theologischen Weg fördern.